



## »Wi(e)der die Juden« Neue Ausstellung über Antisemitismus in der Publizistik eröffnet

(ch/8.3.2008-16:20) *Von Christian Herse*

<http://www.oberberg-aktuell.de/show-article.php?iRubrikID=146&iArticleID=72445>

Gummersbach - Aus einem historischen Pressearchiv mit über 65.000 Exemplaren aus sieben Jahrhunderten Zeitgeschichte wird nun in der Theodor-Heuss-Akademie über das Judentum und dessen Verfolgung berichtet.



*[Bilder: Christian Herse --- In der Theodor-Heuss-Akademie stellte Franz Josef Wiegelmann sein Buch und seine Ausstellung »Wi(e)der die Juden« vor.]*

Als Franz Josef Wiegelmann vor über 45 Jahren anfing, alte Zeitungsartikel zu sammeln, war er sich sicherlich nicht im Klaren darüber, dass er später einmal mit über 65.000 Exemplaren eines der größten Pressearchive vom 15. Jahrhundert bis heute besitzen würde. Einige Exponate können seit gestern Abend in der Theodor-Heuss-Akademie in Niederseßmar betrachtet werden.

»Auslöser für meine Sammlung historischer Zeitungen waren die Ermordung John F. Kennedys, der Sechstage-Krieg und die aus diesen Anlässen herausgegebenen Extrablätter und Sonderausgaben.«, so Wiegelmann. Durch seinen Beruf als Presseoffizier bei der Bundeswehr bekam er die Möglichkeit nach Israel zu reisen, wo er den Publizisten Eli Rothschild traf, der sich Zeit seines Lebens damit beschäftigte, darauf hinzuweisen, dass die Judenfeindlichkeit nicht erst mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus begonnen hat.

*[Während seiner Recherchen fand Wiegelmann mehr als genug Informationen.]*

Bereits im 15. Jahrhundert wurde durch Desinformation, Verleumdung und Lügen ein jüdenfeindliches Klima erzeugt, das im Dritten Reich seinen Höhepunkt fand. »Es ist nicht Aufgabe dieser Ausstellung, die Frage zu klären, worin die Judenfeindschaft wurzelt, sondern wie damit umgegangen wurde.«, betonte Wiegelmann. Die Informationssuche über »Antisemitismus« habe ihm dabei leider überhaupt keine Schwierigkeiten bereitet. Für Wiegelmann ist es bereits die vierte Ausstellung zu diesem Thema. Zuvor konnten die Exponate bereits in Siegburg, Dresden und Celle begutachtet werden. Bis zum 27. April 2008 haben interessierte Besucher die Möglichkeit in die Theodor-Heuss-Akademie nach Gummersbach zu kommen, um sich über die Judenfeindlichkeit in der Presse von der Erfindung des Buchdrucks bis heute zu informieren.

